

Tausch statt Kauf

Kirche in Groß Trebbow plant Alternative zum Einkaufen

Gerda Jansen

GROSS TREBBOW Es gibt einen Ort, an dem kostenlos eingekauft werden kann: die Tauschbörse der Kirchengemeinde Alt Meteln, Cramon und Groß Trebbow. Die Gemeindepädagogen Agnes Kreutzberg und Konstantin Manthey haben sich für diese Idee in einer anderen Gemeinde inspirieren lassen und das Projekt anschließend hier ins Leben gerufen. „Es ist für Alt und Jung etwas dabei“, sagen sie. Da gibt es zum Beispiel jede Menge Kindersachen und Spielzeug, vom Baby bis zum Teenager. Aber auch Erwachsene liebäugeln mit dem einen oder anderen Bekleidungsstück. Der Raum ist gut gefüllt.

Voraussetzung für das Stöbern in der Tauschbörse im

Pfarrhaus in Groß Trebbow ist, dass jeder bis zu fünf gut erhaltene Sachen mitbringt. Diese können dann in bis zu fünf neue Sachen eingetauscht werden. „Anderen eine Freude zu machen, ist ja gerade in dieser schwierigen Zeit wegen der Corona-Einschränkungen so wichtig“, sagt Agnes Kreutzberg.



Mirjam schaut sich in der Tauschbörse um und stöbert nach Kleidung für den Sommer.

Foto: Gerda Jansen

Zudem ist der Tauschhandel ökologisch nachhaltig und fair. Und in der aktuellen Situation sind die meisten Geschäfte geschlossen. „So ist das Tauschen von gut erhaltenen Sachen, die nicht mehr angezogen werden oder nicht mehr passen, eine gute Alternative“, erzählt die Gemeindepädagogin. Besonders für Familien mit Kindern sei das Angebot verlockend.

Aufgrund der Corona-Pandemie müssen im Pfarrhaus bestimmte Regeln eingehalten werden. Der Raum ist nur mit Maske betretbar und Hände müssen desinfiziert werden. Es dürfen immer nur Personen eines Haushaltes die Tauschbörse besuchen. Termine werden vom Gemeindepädagogen Konstantin Manthey unter Telefon 0173/4497235 vergeben.